

Baudenkmäler

- D-1-79-125-9** **Auf der Insel.** Kath. Kapelle St. Nikolaus, kleiner Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss und massivem Dachreiter, 1778 neu errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-1** **B 471.** Kath. Wallfahrtskirche St. Rasso, barocker Wandpfeilerbau mit eingezogener Apsis, Gliederung der Fassade durch Pilaster und Risalite, massiver Dachreiter, von Michael Thumb, 1688-95; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-11** **Badstraße 19.** Ehem. Kleinbauernhaus, erdgeschossiger Einfirsthof mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-20** **Bahnhofstraße 52.** Landhaus des Forstwissenschaftlers Prof. Heinrich Mayr, zweigeschossiger Villenbau mit Balkonen, Flankentürmchen, Polygonalerker und Krüppelwalmdach, von Maurermeister Johann Pittrich im Heimatstil, 1901; Einfriedung und Substruktion, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-16** **Bahnhofstraße 61.** Villa, zweigeschossiger Putzbau mit Krüppelwalmdach, Terrasse, mehreren Balkonen und ausgesägten Verzierungen am Ortgang, von Johann Pittrich, 1899.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-3** **Höfen 1; Höfen 2.** Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, spätgotischer Saalbau mit polygonalem Chorschluss und sehr mächtigem Nordturm, um 1400, um 1700 barockisiert; mit Ausstattung; Leichenhalle, kleiner Putzbau mit flachem Walmdach und Treppengiebel, im Stil des Art Deco, 1920/20.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-4** **Höfen 14.** Villa für Ulrich Simader, sog. Schloß Höfen, zweigeschossiger Walmdachbau mit Erker und Altane, von Josef Stadler, 1915.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-14** **Höhenroth 1; Höhenroth 2; Höhenroth 3.** Villa, sog. Schloss Höhenroth, stattliche Neubarockvilla mit Kuppelturm und Schweifgiebel, 1869 ff., weitere Ausbauten 1907 durch Architekt Julius Loew und 1912 durch Architekt Raoul Frank für Nikolaus Graf Pückler; Toreinfahrt, massive Pfeiler mit schmiedeeisernem Tor, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-79-125-25** **Kirchweg 23.** Villa, ehem. Stützel, 1907 von J. A. Weitauer erbaut, neubarocke Fassade mit originalen Dachgauben; Terrassenanlagen.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-2** **Klosterstraße 3; Adalmuntstraße 19.** Ehem. Benediktinerkloster, jetzt Franziskanerkloster: Konventsbau, zweigeschossiger Giebelbau mit steilem Satteldach, vor 1678; Hofmauer; ehem. Klosternebengebäude, langgestreckter erdgeschossiger Satteldachbau mit befenstertem Kniestock, vor 1678; ehem. Klosterökonomiegebäude, erdgeschossiger Massivbau mit Satteldach, vor 1678; Gang zur Kirche, massiver überdachter Verbindungsweg, vor 1678.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-28** **Klosterstraße 13.** Ehem. Wirtshausstadel des Klosterwirts, langgestreckter, erdgeschossiger Satteldachbau, 1878 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-1-79-125-5** **Marthashofen 4; Marthashofen 3; Marthashofen 3 a.** Villa, ehem. Kalb, zweigeschossig mit neubarocker Giebelfront und Holzveranda vor dem Eingang, von Martin Dülfer, 1895, Erweiterungen um 1910; Teepavillon im Garten, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-15** **Mauerner Straße 2.** Ehem. Gasthaus, sog. Alter Wirt, zweigeschossiger Putzbau mit Halbwalmdach, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-10** **Nähe Amperstraße.** Bildstock mit Pietá, 1928, Gehäuse erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-29** **Nähe B 471.** Lourdesgrotte, kleine Anlage auf dem Kapellenberg, 1896.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-26** **Nähe B 471.** Kath. Kapelle St. Leonhard, Putzbau mit rundem Chorschluss und Dachreiter, 1900.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-31** **Nähe B 471.** Rasso-Denkmal, Obelisk auf hohem Postament, bez. 1900.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-17** **Nähe Bachweg.** Wegkreuz, Holzkreuz mit gusseisernem Corpus, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-18** **Nähe Hauptstraße.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege, Stele in einem Ehrenrund aufgestellt, um 1920.
nachqualifiziert

- D-1-79-125-27** **Nähe Kirchweg.** Herz-Jesu-Kapelle, kleiner Putzbau mit eingezogenem Polygonalchor und Dachreiter, bez. 1898.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-6** **Nähe Römerstraße.** Kath. Kapelle St. Georg, kleiner spätgotischer Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss und Dachreiter, 1450; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-7** **Pfarrstraße 1.** Kath. Filialkirche St. Mauritius, barocker Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, an diesen angefügte Sakristei und Westturm, Neubau von 1768, 1825 verändert; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-8** **Pfarrstraße 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger barocker Giebelbau mit Erker und Eingangshäuschen, 1756.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-32** **Römerstraße 2.** Ehem. Herrenhaus eines Gutshofes, zweigeschossiger Massivbau mit einseitigem Halbwalmdach, zweigeschossiger, hölzerner Loggia, Fachwerkgiebel, Bodenerker und Widerkehr mit Mansarddach, 1904; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-22** **Römerstraße 5.** Bauernhof, zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach, 19. und Anfang 20. Jh.; mit Ausstattung; Badehaus, kleiner Putzbau mit Satteldach, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-21** **Villenstraße Nord 33.** Landhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Loggien, nach Planung von Maurermeister Johann Pittrich im sog. Schweizer Stil, 1902.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-19** **Villenstraße Süd 66.** Villa, ehem. von Hartz, dreiflügeliger neubarocker Mansardwalmdachbau mit reicher Putzgliederung, nach Planung von Baumeister Adam, 1892/97: Einfriedung, massiv, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-79-125-23** **Vogelhausstraße 1; Vogelhausstraße 1 a.** Einfirsthof, zweigeschossig mit Satteldach, im Kern Mitte 19. Jh., bez. 1906.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 28

Bodendenkmäler

- D-1-7832-0072** Turmhügel des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0074** Siedlung des Endneolithikums oder der frühen Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0241** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Mauritius in Unteraltling und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0243** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrts- und Klosterkirche St. Rasso in Grafrath und ihrer Vorgängerbauten mit angeschlossenem Kloster.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0246** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Höfen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0318** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0319** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7833-0007** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7833-0008** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7833-0009** Burgstall des hohen und späten Mittelalters ("Wildenroth" bzw. "Schlossberg").
nachqualifiziert
- D-1-7833-0010** Trichtergruben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7833-0022** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit sowie der frühen und mittleren Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-1-7833-0253** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Georg in Mauern.
nachqualifiziert
- D-1-7833-0278** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7833-0376** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7833-0391** Trichtergrubenfeld vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7833-0402** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7833-0407** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18